



---

# Definitionen der Variablen der Schweizerischen Bibliothekenstatistik

## Kurzfragebogen und Zusatzfragen

---

.....

**Auskunft:**

Romarc Thiévent, BFS, Sektion Politik, Kultur, Medien

Tel.: 058 463 69 60

E-mail: [Stat.biblio@bfs.admin.ch](mailto:Stat.biblio@bfs.admin.ch)

Dokument-ID : do-d-16.02.02-2017-2

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Definitionen der Variablen des Kurzfragebogens</b>	<b>3</b>
B)	Kundschaft .....	3
C)	Personal .....	3
D)	Zugänglichkeit .....	4
E)	Finanzen .....	5
F)	Angebot .....	6
G	Benutzung .....	8
<b>2</b>	<b>Definitionen der Variablen der Zusatzfragen</b>	<b>10</b>
CB)	Kundschaft .....	10
CD)	Zugänglichkeit .....	10
CG)	Benutzung .....	10
CH)	Schulen .....	11

## 1 Definitionen der Variablen des Kurzfragebogens

### B) Kundschaft

#### B4

##### **Aktive BenutzerInnen (Gesamtzahl : Personen nach Köpfen.)**

Eingetragene BenutzerInnen, die mindestens einmal im Berichtszeitraum ein Werk entliehen oder mindestens einmal im Berichtszeitraum andere Dienstleistungen auf ihr BenutzerInnen-Konto bezogen haben (z.B. Fernleihe, Kopien, Internet, Datenbankabfragen usw., sofern in elektronischer NutzerInnen-Kartei erfasst). Eine Familien oder Kollektivkarte wird wie ein Benutzender bzw. ein Benutzungskonto gezählt.

#### B5

##### **Bibliotheksbesuche (Anzahl Besuche)**

Bibliotheksbesuche gemäss Personenzählanlage.

Schätzungen sind nicht zulässig. Falls die automatische Zählanlage sowohl den Eintritt wie auch das Verlassen der Bibliothek zählt, ist die erhobene Zahl durch zwei zu dividieren. Falls auch Personalzutritte erfasst werden, sind 10% pauschal in Abzug zu bringen; „elektronische Nutzung“ von „ausser“ (Remote Zugriffe) wird hier nicht erfasst).

### C) Personal

#### C6

##### **Total Mitarbeitende (Summe C7 bis C19, Gesamtzahl : Personen nach Köpfen)**

Gesamtzahl der MitarbeiterInnen, die am Stichtag 30. September in einem Arbeitsverhältnis zur Bibliothek stehen (unabhängig von den geleisteten Arbeitsstunden).

Eingeschlossen sind ständige Mitarbeitende, vorübergehend Beschäftigte (einschliesslich Praktikanten, unentgeltlich arbeitendes Personal und externes Personal, das im (Pauschal-) Auftragsverhältnis arbeitet oder das im Auftrag des Gemeinwesens ohne Kostenverrechnung, z.B. im Rahmen von Arbeitsprogrammen, zur Verfügung gestellt wird) sowie Auszubildende.

Personal, das durch andere Instanzen des gleichen Gemeinwesens angestellt und entlohnt wird (z.B. Haus-, Sicherheits- oder Reinigungspersonal) wird nicht mitgezählt. Universitäten und Fachhochschulen erfassen die Anzahl effektiv in ihren Bibliotheken arbeitender Personen

#### C10

##### **Total Stellen (VZÄ) (Summe C11 bis C13, Gesamtzahl nach Vollzeitäquivalenten = umgerechnet auf 100% Stellen)**

Anzahl von besetzten Stellen in Vollzeitäquivalenten insgesamt kumuliert über den Berichtszeitraum. Erfasst wird die gesamte effektiv geleistete Arbeit im Berichtszeitraum (VZÄ = 100%-Stellen).

Gezählt werden ständige Mitarbeitende, vorübergehend Beschäftigte (einschliesslich Praktikanten, unentgeltlich arbeitendes Personal und externes Personal, das im (Pauschal-) Auftragsverhältnis arbeitet oder das im Auftrag des Gemeinwesens ohne Kostenverrechnung, z.B. im Rahmen von Arbeitsprogrammen, zur Verfügung gestellt wird; vgl. C12) sowie Auszubildende.

Personal, das durch andere Instanzen des gleichen Gemeinwesens angestellt und entlohnt wird (z.B. Haus-, Sicherheits- oder Reinigungspersonal) wird nicht mitgezählt. Universitäten und Fachhochschulen erfassen die Anzahl effektiv in ihren Bibliotheken arbeitender Personen.

### Berechnungsbeispiele:

#### *Vollzeitbeschäftigung:*

1 Person mit Beschäftigungsgrad 100% für 1 Jahr = 1 VZÄ.

#### *Teilzeitbeschäftigung:*

1 Person mit Beschäftigungsgrad 40% für 1 Jahr besetzt = 0.4 VZÄ, d.h.  $((40/100 = 0.4) \times (12/12=1))$ .

1 Person mit Beschäftigungsgrad 40% für 9 Monate = 0.3 VZÄ, d.h.  $((40/100=0.4) \times (9/12=0.75))$ .

#### *Anstellung auf Stundenbasis:*

Beschäftigungsdauer in Stunden / Sollstundenzahl für 12 Monate, z.B. 1 Person mit 504 Std. Anstellung / 2066 Jahressollstunden ergibt 0.24 VZÄ, d.h.  $(504/2066)$ .

## **D) Zugänglichkeit**

### **D14**

#### **Betriebe inkl. Hauptstelle (Gesamtzahl der erfassten Betriebe: Hauptstelle + Zweigstellen einer administrativen Einheit)**

Prinzip: administrative Einheit: jede unabhängige Bibliothek oder Gruppe von Bibliotheken unter einem einzigen Direktor oder einer einzigen Administration.

Hauptstelle: Bibliothek mit einer einzigen Betriebseinheit oder Zentrale eines Bibliotheksnetzes.

Zweigstelle: Als Zweigstelle oder Filiale gilt eine Bibliothek, die örtlich von einer Hauptstelle getrennt ist, einen vollen Betrieb führt, einen eigenen MitarbeiterInnenstab unterhält und eine eigene Betriebsrechnung führt. Fahrbibliotheken und externe Servicepunkte gelten nicht als Filialen. Spezialabteilungen und Sondersammlungen, die diese Kriterien nicht erfüllen, gelten nicht als selbständige Zweigstellen.

Bibliotheken, die zwar zu einem Bibliotheksnetz gehören, aber nicht derselben Administration unterstellt und vom gleichen Rechtsträger unterhalten werden, zählen nicht zum gleichen BibliotheksSystem und gelten somit nicht als Zweigstellen.

### **D15**

#### **Betriebsfläche (m<sup>2</sup>)**

Summe der Quadratmeter sämtlicher Flächen von Hauptstelle, Zweigstellen, Magazinen, Aussenlagern, Depots und anderen Räumlichkeiten (Bruttogeschossfläche).

### **D17**

#### **Total der Publikumsarbeitsplätze (Anzahl)**

Summe der Sitz- und Arbeitsplätze für das Publikum, inklusive Plätze an elektronischen oder audiovisuellen Geräten, Workstations, OPAC-Abfragestationen usw.

### **D18**

#### **→ davon elektronische Arbeitsplätze (Anzahl)**

Summe aller elektronischen Publikumsarbeitsplätze, ausgerüstet mit PC, OPAC-Abfragestation, Terminal (oder Thin Client), unabhängig von Ausstattung und vorhandener Vernetzung.

### **D20**

#### **Jahresöffnungszeit (Tage / Berichtszeitraum)**

Jahresöffnungszeit in Tagen; Bibliotheksnetze ohne Hauptstelle geben die Bibliothek mit den längsten Öffnungszeiten an; Instituts- oder Spezialbibliotheken geben die Öffnungszeiten an, die sie ihren KundInnen mitteilen. Prinzip: die Öffnungszeit entspricht den Zeiten, in denen der Hauptservice für BenutzerInnen angeboten wird. Jeder Tag, an dem die Bibliothek ihren Hauptservice angeboten hat, wird mitgezählt.

### **D21**

#### **Wochenöffnungszeit (Anzahl Stunden/Woche)**

Öffnungsstunden der Hauptstelle pro Woche (Normalwoche, ohne Feiertage, Sonderöffnungszeiten u.ä.). Bibliotheksnetze ohne Hauptstelle geben die Bibliothek mit den längsten Öffnungszeiten an.

## E) Finanzen

### E26

#### **Total der laufenden Ausgaben (Summe von E27 und E28, auf ganze Franken gerundet)**

Summe der Personalkosten, Sachkosten, Querschnittskosten und kalkulatorischen Kosten gemäss Jahresrechnung im Berichtszeitraum (nur laufende Ausgaben, ausgeschlossen: Aufwendungen für Investitionen). Anmerkung: Im Normalfall entspricht E26 dem Total von E33 bis E36.

### E27

#### **→ davon Personalausgaben (auf ganze Franken gerundet)**

Lohnkosten (eingeschlossen: Sozialausgaben), Kosten für Weiterbildung, Geschenke, Spesenvergütung, Sitzungsgelder, Rentenanpassung u.ä.

### E28

#### **→ davon Sachausgaben (auf ganze Franken gerundet)**

Summe der Rubriken E29 bis E31, z.B. Mobiliar, Geräte, Dienstleistungen.

### E28b

#### **Sonstige Sachkosten (Anteil von E28, auf ganze Franken gerundet)**

Zum Beispiel: Mobiliar, Geräte, Dienstleistungen.

### E29

#### **Gebäudeausgaben (Anteil von E28, auf ganze Franken gerundet)**

Miete und Unterhalt der Gebäude inkl. einschlägige Bewirtschaftungskosten wie Energie- und Heizkosten; ausgeschlossen sind ausserordentliche Investitionskosten.

### E30

#### **EDV-Kosten (Anteil von E28, auf ganze Franken gerundet)**

Kosten für Kauf und Unterhalt der Informatiksysteme (Hard- und Software), eingeschlossen sind Netzwerkkosten und Server; ausgeschlossen: Kosten für den Kauf von elektronischen Medien.

### E31

#### **Medienerwerbskosten (Anteil von E28, auf ganze Franken gerundet)**

Kosten für den Erwerb von elektronischen und nicht-elektronischen Medien, ausgeschlossen: externe Ausrüstungs- und Bindekosten.

### E32

#### **→ davon Erwerbskosten elektronische Medien (Anteil von E31, auf ganze Franken gerundet)**

Kosten für elektronische Medien (elektronische Zeitschriften und Zeitungen, Datenbanken, Ebooks, digitale AV-Medien, digitale Einzeldokumente; Definitionen vgl. F45 bis F47d); eingeschlossen: elektronische Titeldaten (gekaufte Fremddaten).

### E33

#### **Deckungsbeitrag des bzw. der Träger(s) (auf ganze Franken gerundet)**

Total der Mittel, die der bzw. die Rechtsträger im Berichtsjahr für den Betrieb der Bibliothek insgesamt zur Verfügung stellt.

### E34

#### **Andere öffentliche Beiträge (auf ganze Franken gerundet)**

Einnahmen ausserordentlicher Mittel: öffentliche Beiträge (ohne Deckungsbeitrag des Trägers): nichtgarantierte oder variable Zuschüsse, Subventionen u.ä.

### E35

#### **Private Beiträge (auf ganze Franken gerundet)**

Einnahmen ausserordentlicher Mittel: Fundraising, Sponsoring.

**E36**

**Selbsterwirtschaftete Mittel (auf ganze Franken gerundet)**

Verkaufserlöse, Gebühren (z.B. Mahnungen), Entgelte für Dienstleistungen, Abonnement-Gebühren, usw.

**F) Angebot**

**Bestand**

**F37**

**Gesamtes Medienangebot (Summe F38 bis F44, Anzahl physischer Einheiten)**

Gesamtbestand aller physisch vorhandenen Medien der Bibliothek (Summe F38 bis F44).

**F38**

→ **davon Druckschriften (Anzahl physischer Einheiten)**

Bücher (Monographien, Serien) und Zeitschriften - in gedruckter Form, eingeschlossen: Notendrucke, Patente. Gezählt werden gebundene Bände; nichtgebundene Zeitschriftenhefte werden gezählt, als ob sie zu Bänden gebunden wären (im Zweifelsfall zählt ein Jahrgang als physische Einheit).

**F40**

→ **davon Karten und Pläne (Anzahl physischer Einheiten)**

Kartographische Dokumente, die einen realen Gegenstand in massstabsgetreuer Verkleinerung wiedergeben (Landkarten, Globen, Luftaufnahmen, technische Zeichnungen usw.).

**F41**

→ **davon Bilddokumente (Anzahl physischer Einheiten)**

Original-Kunstbilder und Druckgraphiken (eingeschlossen: entsprechende Reproduktionen), Plakate, Photos, Dias, Negative usw. (ausgeschlossen: graphische Werke in gebundener Form, in elektronischer Form oder als Mikroformen).

**F43**

→ **davon AV-Medien (Anzahl physischer Einheiten)**

Dokumente mit primär akustischem und/oder visuellem Inhalt auf analogen oder digitalen Datenträgern, wie Hörbücher, Filme usw. (Audio-Cassetten, Schallplatten, Magnetbänder, Videos, CD, CD-Rom, DVD-Formate, SACD usw.).

**F44**

→ **davon andere Medien (Anzahl physischer Einheiten)**

Dokumente, die nicht in F38 bis F43 angegeben sind. Angeben welche, z.B. „Spiele“ (das Feld erweitert sich automatisch wenn Sie weitertippen).

**F45**

**Elektronische Zeitschriften und Zeitungen online verfügbar (Anzahl Titel)**

Laufende Zeitschriften und Zeitungen in elektronischer Form. Volltext-Konsultation mittels lizenziertem oder gratis verfügbarem Online-Zugriff, sofern durch die Bibliothek verfügbar gemacht (i.e. im Katalog). Ausschlaggebend ist das konkrete elektronische Angebot für die Benutzenden der Bibliothek, unabhängig davon, wer welches Angebot lizenziert hat (Einkaufsgemeinschaften wie Konsortium oder Verbünde einerseits, lokale Bibliotheken andererseits)

**F45a**

→ **davon lizenzierte elektronische Zeitschriften und Zeitungen online verfügbar (Anzahl Titel)**

Laufende Zeitschriften und Zeitungen in elektronischer Form. Volltext-Konsultationen mittels lizenziertem Online-Zugriff. Ausgeschlossen: Zeitschriften und Zeitungen mit gratis verfügbarem Online-Zugriff. Ausschlaggebend ist das konkrete elektronische Angebot für die Benutzenden der Bibliothek, unabhängig davon, wer welches Angebot lizenziert hat (Einkaufsgemeinschaften wie Konsortium oder Verbünde einerseits, lokale Bibliotheken andererseits).

#### **F47a**

##### **Datenbanken online verfügbar (Anzahl Titel)**

Sammlungen elektronischer Daten einschliesslich Retrieval- bzw. Bearbeitungs-Software (full-text, Abstracts oder andere). Gezählt wird, was lizenziert wird.

Ausschlaggebend ist das konkrete elektronische Angebot für die Benutzenden der Bibliothek, unabhängig davon, wer welches Angebot lizenziert hat (Einkaufsgemeinschaften wie Konsortium oder Verbünde einerseits, lokale Bibliotheken andererseits). Unterdatenbanken oder Teildatenbanken die Teil einer übergeordneten Datenbank sind werden nicht separat gezählt; es zählt immer die oberste Ebene.

#### **F47b**

##### **EBooks online verfügbar (Anzahl Titel)**

EBooks: elektronische Bücher, lizenziert oder durch Kauf erworben, open access nutzbar und Eigendigitalisate, sofern durch die Bibliothek verfügbar gemacht. Ausschlaggebend ist das konkrete elektronische Angebot für die Benutzenden der Bibliothek, unabhängig davon, wer welches Angebot lizenziert hat (Einkaufsgemeinschaften wie Konsortium oder Verbünde einerseits, lokale Bibliotheken andererseits).

Eingeschlossen: elektronische Hochschulschriften (Dissertationen, Habilitationen). Übrige Qualifikationsarbeiten (Master-Arbeiten usw.) werden ebenfalls gezählt, sofern sie diese Kriterien erfüllen.

Ausgeschlossen: Laufende elektronische Zeitschriften und Zeitungen, digitale AV Medien und digitale Einzeldokumente.

#### **F47c**

##### **Digitale AV-Medien online verfügbar (Anzahl Titel)**

Digitale AV-Medien, lizenziert oder durch Kauf erworben, open access nutzbar und durch die Bibliothek verfügbar gemacht (i.e. im Katalog). Ausschlaggebend ist das konkrete elektronische Angebot für die Benutzenden der Bibliothek, unabhängig davon, wer welches Angebot lizenziert hat (Einkaufsgemeinschaften wie Konsortium oder Verbünde einerseits, lokale Bibliotheken andererseits).

#### **Zuwachs durch Neuerwerbungen – ausschliesslich physisch vorhandene Medien (im Berichtszeitraum)**

#### **F48**

##### **Gesamtzuwachs Medienangebot (Summe F49 bis F55, Anzahl physischer Einheiten)**

Gesamtzuwachs aller neu in den Bestand der Bibliothek aufgenommenen physisch vorhandenen Medien (Summe der F49 bis F55). Bitte nur absolute Zahlen und keine Differenzen zum Vorjahr eingeben. Für Ausscheidungen vgl. F56.

#### **F49**

##### **→ davon Zuwachs Druckschriften (Anzahl physischer Einheiten)**

Bücher (Monographien/Serien) und Zeitschriften - in gedruckter Form, eingeschlossen: Notendrucke, Patente. Gezählt werden gebundene Bände; nicht gebundene Zeitschriftenhefte werden gezählt, so wie sie zu Bänden gebunden würden (im Zweifelsfall zählt ein Jahrgang als physische Einheit).

#### **F51**

##### **→ davon Zuwachs Karten und Pläne (Anzahl physischer Einheiten)**

Kartographische Dokumente, die einen realen Gegenstand in massstabsgetreuer Verkleinerung wiedergeben (Landkarten, Globen, Luftaufnahmen, technische Zeichnungen usw.).

#### **F52**

##### **→ davon Zuwachs Bilddokumente (Anzahl physischer Einheiten)**

Original-Kunstbilder und Druckgraphiken (eingeschlossen: entsprechende Reproduktionen), Plakate, Photos, Dias, Negative usw. (ausgeschlossen: graphische Werke in gebundener Form, in elektronischer Form oder als Mikroformen).

#### **F54**

→ **davon Zuwachs AV-Medien (Anzahl physischer Einheiten)**

Dokumente mit primär akustischem und/oder visuellem Inhalt auf analogen oder digitalen Datenträgern, wie Hörbücher, Filme usw. (Audio-Cassetten, Schallplatten, Magnetbänder, Videos, CD, CD-Rom, DVD-Formate, SACD usw.).

#### **F55**

→ **Davon Zuwachs andere Medien (Anzahl physischer Einheiten)**

Dokumente, die nicht unter F48 bis F54 fallen; angeben welche, z.B. „Spiele“.

### **Ausscheidungen**

#### **F56**

**Ausgeschiedene Medien (Gesamtzahl, Anzahl physischer Einheiten)**

Anzahl physisch vorhandener Medien, die definitiv ausgeschieden wurden.

### **G Benutzung**

#### **G57**

**Veranstaltungen – inkl. Ausstellungen (Anzahl Anlässe)**

Einmalige oder wiederkehrende Sonderereignisse mit klarem Beginn und Ende, eingeschlossen Veranstaltungen der Bibliothek ausserhalb des Bibliotheksgebäudes, eingeschlossen Veranstaltungen externer Organisatoren innerhalb des Bibliotheksgebäudes.

Vernissagen und Finissagen von Ausstellungen zählen je als eigenständige Veranstaltungen.

#### **G58**

**Führungen / Kurse / Schulungen (Anzahl Anlässe)**

Summe aller für eine begrenzte Zahl von TeilnehmerInnen abgehaltenen und massgeblich vom Bibliothekspersonal durchgeführten Führungen / Kurse / Schulungen in Bestand und Benutzung der Bibliothek.

#### **G58a**

**Führungen / Kurse / Schulungen (Anzahl Stunden)**

Anzahl der Unterrichtsstunden, in denen Bibliothekspersonal Führungen / Kurse / Schulungen für Gruppen durchgeführt hat (Definition s. G58). Alle Veranstaltungen bis zur Dauer einer Stunde können als eine Stunde aufgerundet werden. Die Vorbereitungszeit wird nicht gezählt

#### **G58b**

**Führungen / Kurse / Schulungen (Anzahl Teilnehmende)**

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Führungen / Kursen / Schulungen für Gruppen (Definition s. G58)., unabhängig von der Anzahl der Unterrichtsstunden der jeweiligen Anlässe

#### **G59**

**Ausleihen insgesamt (Anzahl Verbuchungen oder ausgestellte Leihschein)**

Ausleihen (gemäss Bibliothekssystem oder gemäss Handzählung), inkl. Ausleihen in den Lesesaal, Direktversand, interbibliothekarischer Leihverkehr (Versand und Bezug), Verlängerungen. Als Verlängerungen gelten nur von BenutzerInnen selbst oder vom Bibliothekspersonal ausgeführte Verlängerungsvorgänge. Automatische Verlängerungen durch das Bibliothekssystem ohne Eingriff von BenutzerInnen oder Bibliothekspersonal werden nicht gezählt. Neuausleihen (Neuverbuchung im System) nach abgelaufener Leihfrist gelten als neue Ausleihen.

Ausgeschlossen: Kopien von Beiträgen aus Zeitschriften, Zeitungen, Festschriften u.ä., Ausleihen für bibliothekarische Bearbeitung, benutzte Dokumente aus Sonder- und Spezialsammlungen.



**G71a**

**Datenbanken (Anzahl aufgerufene Datensätze)**

Datenbanken online verfügbar (Definition s. Ind. F47a). Anzahl erfolgreich aufgerufener Datensätze, die aus einem Suchresultat einer Datenbankabfrage ausgewählt wurden. Standardisierte Zählweise nach Counter Release 4 oder höher (*record views*) verwenden, sofern verfügbar.

**G71b**

**EBooks (Anzahl Downloads)**

EBooks – online verfügbar (Definition s. Ind. F47b): Downloads: erfolgreicher Empfang (auf Festplatte oder auch nur auf Bildschirm) eines elektronischen Dokuments (oder Auszügen davon) als Datei von einem von der Bibliothek bereitgestellten Online- oder Internet Dienst. Standardisierte Zählweise nach Counter Release 4 oder höher verwenden, sofern verfügbar (sonst andere automatisierte Zählung). Eingeschlossen: Ebook Nutzung als virtuelle Ausleihe.

**G71c**

**Digitale AV-Medien (Anzahl Zugriffe via Download und Streaming)**

Digitale AV-Medien online verfügbar (Definition s. Ind. F47c). Download oder Streaming: erfolgreicher Empfang (auf Festplatte oder auch nur auf Bildschirm) eines elektronischen Dokuments (oder Auszügen davon) als Datei von einem von der Bibliothek bereitgestellten Online- oder Internet Dienst. Eingeschlossen: Nutzung als virtuelle Ausleihe.

**G72a**

**Elektronische Zeitschriften/Zeitungen (Anzahl Downloads)**

Laufende Zeitschriften/Zeitungen in elektronischer Form online verfügbar (Definition s. Ind F45). Downloads: erfolgreicher Empfang (auf Festplatte oder auch nur auf Bildschirm) von elektronischen Zeitschriftenartikeln als Datei von einem von der Bibliothek bereitgestellten online oder Internet Dienst. Standardisierte Zählweise nach Counter verwenden, sofern verfügbar.

## 2 Definitionen der Variablen der Zusatzfragen

### CB) Kundschaft

#### CB1

##### **Aktive BenutzerInnen mit Wohnort in der Standortgemeinde (Anteil von B4, Gesamtzahl : Personen nach Köpfen)**

Eingetragene BenutzerInnen, die mindestens einmal im Berichtszeitraum ein Werk entliehen oder mindestens einmal im Berichtszeitraum andere Dienstleistungen auf ihr BenutzerInnen-Konto bezogen haben (z.B. Fernleihe, Kopien, Internet, Datenbankabfragen usw., sofern in elektronischer NutzerInnen-Kartei erfasst). Eine Familien oder Kollektivkarte wird wie ein Benutzender bzw. ein Benutzungskonto gezählt.

### CD) Zugänglichkeit

#### CD1

##### **Jahresöffnungszeit (Stunden im Berichtszeitraum)**

Öffnungsstunden der Hauptstelle pro Jahr (Normalwoche, ohne Feiertage, Sonderöffnungszeiten u.ä.). Bibliotheksnetze ohne Hauptstelle geben die Bibliothek mit den längsten Öffnungszeiten an.

#### CD2

##### **Jahresöffnungszeit für Schulklassen (Stunden im Berichtszeitraum)**

Anzahl Öffnungsstunden für Schulklassen ausserhalb der regulären Öffnungszeiten, erhoben in Stunden pro Jahr. Ausgeschlossen sind Schulstunden in der Bibliothek ohne Betreuung durch das Bibliothekspersonal.

### CG) Benutzung

#### **CG1 ACHTUNG: CG1 sollte gleich G59 sein**

**Ausleihen insgesamt (Summe von CG1.1 bis CG1.4, Anzahl Verbuchungen oder ausgestellte Leih Scheine – vgl. Definition G59)**

##### CG1.1

→ **davon Druckschriften (Anzahl Verbuchungen oder ausgestellte Leih Scheine)**

##### CG1.2

→ **davon Karten und Pläne (Anzahl Verbuchungen oder ausgestellte Leih Scheine)**

##### CG1.3

→ **davon AV-Medien (Anzahl Verbuchungen oder ausgestellte Leih Scheine)**

##### CG1.4

→ **davon andere Medien, z.B. „Spiele“ (Anzahl Verbuchungen oder ausgestellte Leih Scheine)**

## **CH) Schulen**

### **CH1**

**Sind Sie von Ihrem Grundauftrag her eine reine Gemeindebibliothek, eine Schulbibliothek oder eine kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek?**

- Gemeindebibliothek
- Schulbibliothek
- Kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek

### **CH2**

**Erbringen Sie Dienstleistungen für Schulen (betreute Klassenstunden, Leseanimationen usw.)?**

- Ja
- Nein

Wenn ja, angeben welche.

### **CH3**

**Wie viele Schüler zählt (bzw. zählen) die von Ihnen betreute(n) Schule(n) im laufenden Schuljahr?**

Frage nur für Schulbibliotheken und Kombinierte Schul- und Gemeindebibliotheken.